



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXXIV. Markgraf Friedrich von Brandenburg beleihet Peter und Jakob Trebus mit Besitzungen zu Groß-Machenow, Wenewe, Buchholz und Bergholz, am 9. Februar 1438.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

in krafft dieses briefes, das der stete, veste vnd vnverbrochen an alle seinen stücken, puncten vndt articeln von beiden theilen Nun hinfurder mehr gehalten werden soll, ane arg vnd alles geferde. Hierbei vndt vber sein gewesen die Gestrengen Erbarh vnd Erlamen vnser lieben Getrewen Haffe von Bredow, Ritter, vnser Hauptman, Achim hacke, vnser hoferichter, Otto Brietzck, heintz dame, wilhelm Fuchs, vnser Marschalck, henning Strobandt, pauell Blanckenfeldt, heintze kracht, vnser Schreiber, vndt viel mehr fromer leut glaubwirdig. Zu vrkunde mitt vnserem anhangenden Insiegell versiegelt vnd geben zum Berlin, am Sontage nach S. Thomas tage, Nach Christi vnfers hern geburt vierzehnhundert Jhar vndt darnach Im Sieben vndt dreifsigten Jhare.

Nach dem Original im Guts-Archiv zu Dahlwitz.

LXXIV. Markgraf Friedrich von Brandenburg befehlt Peter und Jakob Trebus mit Besitzungen zu Groß-Machenow, Wenewe, Buchholz und Bergholz, am 9. Februar 1438.

Wir frederich der Junge, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnde Burggraue zcu Nuremberg. Als der hochgeborne fürste vnser lieber Bruder, herr Johannis, Marggraue zcu Brandenburg, den Erlamen vnsern lieben getruwen Peter vnd Jacoff, gebrudern, dy trebusse gnannt, ire veterliche lehen vnd erbe, das vff sie von irem vater Adam trebus Wegen todeshalben gefallen vnd geerbet ist, gelihen, lehnware von sollicher lihunge wegen von In genamen vnd yn doch keinen brieff obir sollich lehn geben hat; Bekennen wir offintlichen mit diesem brieffe vor allermeniglich, das wir den genanten vnsern lieben getruwen Peter vnde Jacoff trebus, gebrudern, zcu rechtem manlehen Ingesamt gelihen haben disse hirnachgeschriben guter, mit namen in dorffe Groffen Machenow, eynen hoff mit czwien hufen, zcu Wenewe vier hofe mit sechzehn hufen, zcu Bergholz vierzehn stücke geldes, met holtezen, grafingen, wassern vnd andern, gewonnen vnd vngewonnen, mit rauchvtern, grafhunern, czehnden vnd mit allen zeugehorungen, frheiten vnd gerechtikeiten vnd In allermaße dieselben guter alles der gnante Adam trebusz, Ir vater seliger, vormals von vnsern liben heren vnd vater, von vns vnd der Marggraueschaft zcu Brandenburg zcu lehne Innegehabt, beffessen vnd vff sie geerbet hat. Wir lihen den genanten Peter vnd Jacoff Trebusz, gebrudern, die obingeschriben guter, Ingesamt zcu rechten manlehne, als gesampter hant vnd manlehns recht ist etc. — Auch haben wir den gnanten peter vnde Jacoff Trebusse die besunder gnade getap, das In an irer gesampten Handt besunder rauch vnd brodt ire lebetage, die wile sie leben, keinen schaden thun noch brennen sol, on alles geuerde. Czu orkunde met vnsern anhangenden Insegeil versiegelt vnde Gebin zu Berlin, Am Sontage Appollonie tage, der heiligen Jungfrowen, Nach Cristi vnfers Hern geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach In den achivnddreifsigten Jaren.

R. dominus per se et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 4.